

Bekanntmachung der Idee der Freien Flusszone

2011 rief Till Krause den südlichen Arm der Elbe zwischen Hamburg und Niedersachsen zur Freien Flusszone aus, verknüpft mit der These der hypothetischen Schließung für die Binnenschifffahrt, der Herauslösung aus menschlichen Zwecksetzungen.

Seitdem untersuchen und beleuchten Persönlichkeiten unterschiedlicher Professionen die Freie Flusszone. Eigenartige Dinge geschehen dort. Das Gebiet scheint sich zu verwandeln, dem Begreifen zu entziehen. Seine Gestalt und seine Grenzen sind unklar, mal scheint es eng am Elbstrom zu verlaufen, mal sich weit in die Umgebung auszudehnen – über die sandigen Höhenzüge der Nordheide bis in die Straßenzüge von Buchholz. Und so wie die Grenzen des Gebietes changieren, so verfließen auch die Grenzen der Ausstellung über die Freie Flusszone im Kunstverein, führen zu Orten in Buchholz und Umgebung, an die Elbe, nach Hamburg. Ausstellungssatelliten leuchten in großer Ferne auf: Berlin, Bad Tölz, Tangonkin in Burkina Faso, New Orleans in den USA, Soebatsfontein in Südafrika...



Freie-Flusszone-Station, 2014–2024

Zur Eröffnung der Ausstellung
am Sonntag, 10. November, 11 Uhr
sind Sie und Ihre Freunde herzlich eingeladen

Begrüßung

Dr. Sven Nommensen

1. Vorsitzender, Kunstverein Buchholz/Nordheide e.V.

Einführung

Dr. Sven Nommensen

Kunsthistoriker

Gespräch

Dr. Sven Nommensen / Till Krause

Dauer der Ausstellung

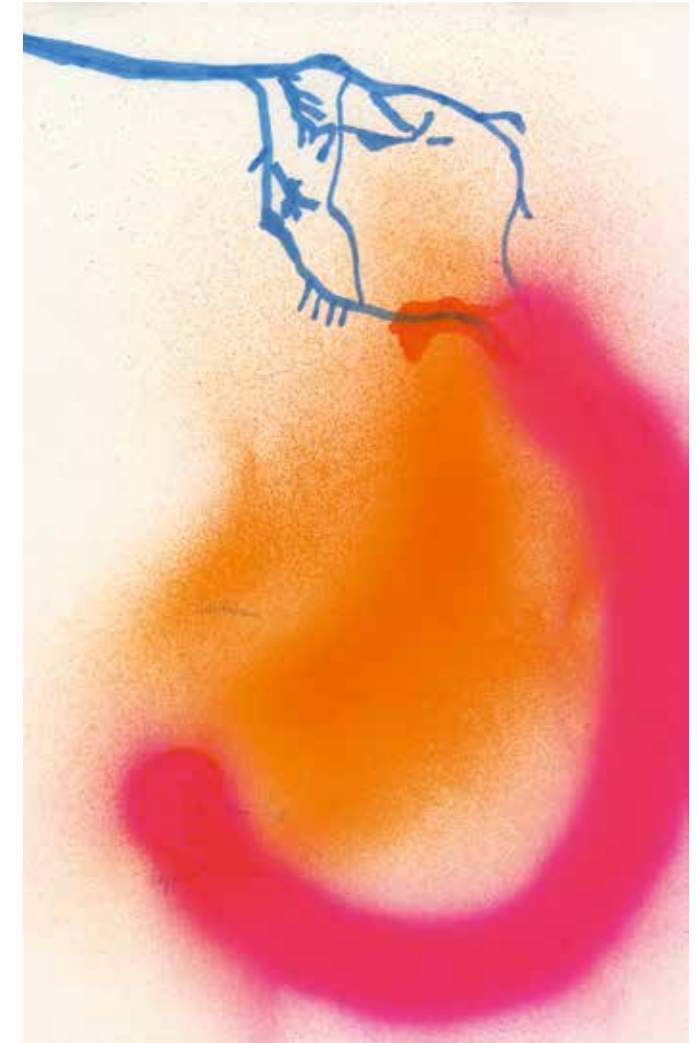
10. November – 8. Dezember 2024

Kunstverein Buchholz/Nordheide e.V.

Kirchenstr. 6 21244 Buchholz Tel. 0176-63028376
info@kunstverein-buchholz.de www.kunstverein-buchholz.de
Öffnungszeiten: Do und Fr 16 – 18 Uhr + Sa und So 12 – 17 Uhr

Till Krause

DIE IDEE DER FREIEN FLUSSZONE



Planskizze für Buchholz, 2024

10. November – 8. Dezember 2024

KUNSTVEREIN
BUCHHOLZ/NORDHEIDE

